



Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0106

**Tempo 30 in der Seerobenstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.8.2012 -**

Tempo 30 verringert die Lärmbelastung und die Gefahren durch den Verkehr. Insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, wie Kinder und ältere Menschen, reduzieren sich die Gefahren durch ein Tempolimit. Ein weiterer positiver Effekt von Tempo 30 sind geringere Emissionen, insbesondere durch Feinstaub und NOx. Auch das Radfahren ist bei Tempo 30 nachweislich ungefährlicher.

Bürgerinnen und Bürger haben sich mit der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN in Verbindung gesetzt, die aus den vorgenannten Gründen ein Tempolimit in der Seerobenstraße befürwortet. Der Ausschuss möge daher beschließen, der Magistrat wird gebeten, Tempo 30 in der Seerobenstraße einzuführen.

Beschluss Nr. 0185

Der Antrag gilt als eingebracht und wird erneut aufgerufen, wenn der erwartete Bericht des Magistrats zum Thema „Nächtliche Tempo-30-Zone - Teststrecke in Wiesbaden“ vorliegt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2012

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister